

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:408240-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Baustellenüberwachung
2017/S 198-408240**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
HPA Hamburg Port Authority AöR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Katja Montréal
Telefon: +49 40/42847-2926
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 40/42847-2305
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Neue Bahnbrücke Kattwyk – Fertigungsüberwachung Korrosionsschutz.
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-077-17-V-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71521000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
HPA plant den Bau der „Neuen Bahnbrücke Kattwyk“, einer beweglichen Eisenbahnbrücke über die Süderelbe. Im März 2016 wurde der Auftrag für den Bau der Pylone und Stahlüberbauten vergeben. Das beauftragte Konzept sah die Fertigung sämtlicher Stahlbauteile im Werk in Hannover und die anschließende Verschiffung nach Hamburg vor. Neben den Überbauten sollte auch die Pylone vollständig vorgefertigt angeliefert und dann über Hilfspylone vor Ort aufgerichtet werden. Das Fertigungskonzept

wurde innerhalb der vertraglichen Möglichkeiten umgestellt. Die Fertigung erfolgt nunmehr an verschiedenen Standorten in Deutschland, Tschechien, Polen und Finnland. Die Endmontage der Überbauten erfolgt in Cuxhaven. Das Montagekonzept der Pylone wurde grundlegend geändert. Der Aufbau erfolgt nunmehr segmentweise in 22 Einzelteilen je Pylon.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

- Beratung für Korrosion und Korrosionsschutz;
- Fertigungsüberwachung für Korrosionsschutzarbeiten;
- Planprüfung auf material- und korrosionstechnische Belange.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen
- Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen
- Zusätzliche Lieferungen, deren Beschaffung den strengen Vorschriften der Richtlinie genügt

Erläuterung:

Die bis zur Fertigstellung noch zu erbringenden Leistungen der Fertigungsüberwachung Korrosionsschutz übersteigen auf Grund des geänderten Fertigungs- und Montagekonzeptes des Auftragnehmers den ursprünglich abgeschätzten Aufwand erheblich. Darüber hinaus sind HPA-eigene Kapazitäten nicht wie geplant verfügbar. Das geänderte Konzept erhöht den Aufwand und die Reisekosten für die Korrosionsschutzprüfung vor Ort und im Werk erheblich: Einerseits auf Grund der dezentralen Fertigung, andererseits auf Grund des segmentweisen Aufbaus der Pylone, die ein höheres Qualitätsrisiko für den Korrosionsschutz beinhaltet und daher einer intensiveren Überwachung bedarf. Die zusätzlichen Leistungen der Fertigungsüberwachung Korrosionsschutz sollen durch Herrn Jonetzki erfolgen, um Kontinuität in der Qualitätsüberwachung und

die reibungslose Umsetzung der Ansprüche der Fachdienststelle, die Herr Jonetzki auf Grund seiner vorhergehenden Beschäftigung uneingeschränkt leisten kann, zu gewährleisten.

Die Vergabe erfolgt nach § 13 (2) Nr. 4 SektVO.

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Neue Bahnbrücke Kattwyk – Fertigungsüberwachung Korrosionsschutz

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

11/10/2017

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Ingenieurbüro Hermann Jonetzki

Lavaterweg 20a

Hamburg

22605

Deutschland

NUTS-Code: DE600

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelderstraße 19

Hamburg

21109

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 135 GWB 2016.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
11/10/2017